



Hochwertiges verlangt viel Geschick ab

© Halling Modelle

Hallings Messingzeit geht zu Ende

Abverkauf der lagernden Messingmodelle

Die Firma Ferro-Train begann ihre Laufbahn als Kleinserienhersteller exklusiver Messing-Modelle und hat sich durch die Übernahme von Stängel und Halling weiterentwickelt. Nun stellt sie die Produktion der Messingmodelle ein.

Schweren Herzens, wie der Hersteller es ausdrückt, stellt Halling die Produktion neuer Messingmodelle nun vollständig ein. Der Grund dafür ist, dass es mittlerweile schwer ist, geeignete Handwerker zu finden. Messingmodelle bestehen aus geätzten und gegossenen Teilen. Sie werden in Gruppen zusammengelötet, lackiert, montiert und endgefertigt. Es entstehen so sowohl hochwertige als auch hochpreisige Modelle.

Vor 25 Jahren wurden die ersten Modelle noch in Japan produziert, später verlagerte sich die Produktion der Messingmodelle bald in ein eigenes Werk im nahegelegenen Brünn in Tschechien. Doch dieses Werk gibt es nun nicht mehr.

Die letzten Modelle, die noch auf Lager sind, werden nun mit einem Rabatt bis zu 25% abverkauft.

Doch für Kleinserienhersteller bietet sich nun die Chance, von der jahrelangen Entwicklung der Modelle zu profitieren. Halling bietet die vielen Werkzeuge, Filme, Formen und Produktionsunterlagen geeigneten Interessenten zum Kauf an. Die Messingzeit kann also doch noch prolongiert werden.